

Nachricht von den sämmtlichen abgehenden und ankommenden Posten in Hamburg.

Montag, Vormittags um 11 Uhr. Die K. Hannoversche Fahr-Post nach Hannover, per Soltau, auf Harburg, Welle, Soltau, Bergen, Celle, Schillerslage, Hannover, Nienburg, Einbeck, Nordheim, Göttingen, Münden, Cassel, Frankfurt; nach dem Süden von Deutschland und den in dieser Direction belegenen Gegenden. Ferner nach Goslar, Clausthal, Osterode; nach Hildesheim, Peine und der Umgegend und nach Braunschweig per Celle. Diese Post trifft ein: in Hannover und Braunschweig, Dienstag Abends, und fährt Mittewochen früh Morgens von Hannover auf Cassel u. s. w. ab. **Be-merkung.** Mit dieser Post werden auch Briefe befördert, nach Harburg, Welle, Soltau, Bergen, Celle, Schillerslage, Hannover, Nienburg, Einbeck, Nordheim, Göttingen, Münden; nach Goslar, Clausthal, dem ganzen Harz, Osterode, Hildesheim, Peine und der Umgegend und vermittelt einer reitenden Post-Verbindung, nach Lüneburg. Von Lüneburg trifft die Correspondenz am Dienstag, Vormittags, in Hamburg ein. Ankunft im Hannoverschen Posthause, Hohebrücke No. 100, Montag, Nachmittags.

Montag, Nachmittags um 3 Uhr, und Donnerstag, Morgens um 10 Uhr. Die K. Preussische Fahr-Post über Lenzen nach Berlin, Frankfurt an der Oder, Breslau, ganz Schlesien und Gallizien, Krakau, dem Großherzogthum Posen und nach dem Königreiche Polen; ferner über Cüstrin nach der Neumark, Westpreussen, Königsberg, Memel, ganz Ostpreussen, Lithauen und ganz Russland; dergleichen nach der Nieder- und Ober-Lausitz. Kommt an im Preuss. Posthause, gr. Bleichen No. 339, Montag, Dienstag und Sonnabend, Vormittags. Päckereyen werden am Montage nur bis 3 Uhr Nachmittags angenommen, und Donnerstags findet die Annahme nur bis 10 Uhr Morgens statt, sowohl hinsichtlich der Reisenden als der Päckereyen und Briefe.

Am Montage geschieht die Beförderung der Personen in einem bequemen, in Federn hängenden Wagen,

getrennt von den Poststücken, mit dem auch Briefe nach Berlin, Potsdam, Frankfurt an der Oder und Leipzig befördert werden. Annahme bis 7 Uhr Abends. Kommt zurück Freytag, Mittags.

Montag und Donnerstag, Abends um 8 Uhr. Die K. Dänische Reit-Post, über Wandsbeck, Arensburg und Oldesloe, nach Lübeck. Kommt an im Dänischen Posthause, ABC-Strasse No. 172 M, 10, Dienstag und Freytag, Morgens.

Dienstag und Freytag, Morgens um 11 Uhr. Die K. Preussische Fahr-Post, über Lenzen u. Stendal, nach Magdeburg, ferner nach Halle, Leipzig, dem Königreich Sachsen; nach Merseburg, Naumburg a. d. S., Erfurt, ganz Thüringen und Franken, dem Voigtlande, Nürnberg, überhaupt ganz Bayern, Würtemberg, Baden, der Schweiz, nach Italien; desgl. nach Prag und Wien und den gesammten Oestreichischen Staaten; nach der Moldau und Wallachey; ferner über Halberstadt nach dem Harz, Westphalen, über Perteberg nach dem Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz, Anclam, Demmin, Stralsund, Greifswald, ganz Neu-Vorpommern, Prenzlau, Stettin; über Berlin, Schwedt, Stargard, ganz Pommern, Danzig, Elbing, Königsberg, Memel, nach ganz Ost-Preussen, Lithauen und ganz Russland. Kommt an im Preuss. Posthause, gr. Bleichen No. 339, Montag, Dienstag, Freytag und Sonnabend, Vormittags.

Dienstag und Freytag, Nachmittags um 1½ Uhr. Die Großherzogl. Mecklenb. Schwerinsche Fahr-Post über Hamfelde, Mölln, Ratzeburg, Gadebusch, 1) nach Wismar, Neubuckow, Kröplin, Dobberan; 2) nach Rhena, Grevesmühlen und Mecklenburg; 3) nach Schwein und Glütrow, Neubrandenburg und dem Strelitzschen Lande, über Sternberg, Ratow nach Rostock, Ribnitz, Stralsund und ganz Mecklenburg und Pommern. (Auch Briefe dahin werden angenommen.) Kommt an im Mecklenburg. Posthause, hohe Bleichen No. 223, Dienstag und Freytag, Vormittags 11 Uhr.

NE. Auch findet an diesem Tage noch eine besondere Brief-Beförderung per Reit-Post statt: nach